Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 76

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 76 Bern, Dienstag 3. April 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, mardi 3 avril 1945 **No 76**

Redektion und Administration: Effingerstresse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern em Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Auslend 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monetsschrift „Die Volkswirtscheft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un en 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espece; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement ennuel à „La Vie économique" ou à „Le Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungsschutz an der Basler Mustermesse. Protection des inventions à la Foire suisse d'échantillons.
Grand Hotel & Beau Rivage, Interlaken, Erbschaft Max Schubiger.
SALUBRA AG., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Einfuhrbewilligungspflicht für verschiedene Erzeugnisse. Brésil: Assujettissement de certaines marchandises à la formalité de la licence d'importation.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief für Fr. 22 000 vom 26. Oktober 1912, lastend in Pfandstelle I auf Burgdorf-Grundbuchblatt 450 a der Erbengemeinsehaft Ernst Zimmermann, Belege P/136, mit 5% Höchstzinsfuss.

Der unbekannte Inhaber des genannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Gerichtspräsideuten von Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird.

Burgdorf, den 29. März 1945. (W 123³)

Der Gerichtspräsident von Burgdorf:
Reichenbaeh.

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 10 000, eingetragen den 9. November 1922, lautend laut Eintrag im Grundbuch zugunsten der Amtssparniskasse Burgdorf und haftend im 1. Rang auf Grundbuchblatt Nr. 243 von Burgdorf. Schuldner: Erbengemeinschaft Walch, bestehend aus Joseph Waleh und Max Walch, von Kirchberg (Bern), in Lausanne.

Der allfällige unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation dem Gerichtspräsidenten von Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 119²)

Burgdorf, 26. März 1945. **Der Gerichtspräsident von Burgdorf:**
Reichenbach.

Vermisst werden die 3%ige Inhaberobligation Nr. 12 E der Gemeinde Schuls, lautend auf Fr. 500, und Zinscoupons pro 1940/42.

Der unbekanute Inhaber des Titels und der Coupons wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Kreisamt Untertasna in Schuls vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 121²)

Schuls, den 27. März 1945. **Der Kreispräsident:**
Dr. C. A. Vital.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 26. November 1925 per Fr. 1715, haftend auf Grundbuch Aarburg Nr. 732 im 2. Rang.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird gemäss Artikel 983 OR. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation an gerechnet, vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 120²)

Bezirksgerlcht Zofingen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürlch — Zurich — Zurigo

27. März 1945.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Ernst Brüngger, Weinhandlung, Unter-Illnau, in Illnau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 31. Januar 1945 eine Stiftung zum Zweek, die von der Firma « Ernst Brüngger », in Illnau, oder deren Rechtsnachfolgerin während mindestens fünf Jahren ohne Unterbrechung beschäftigt gewesenen Angestellten und Arbeiter und deren Hinterlassene (Frau und Kinder) gegen die Folgen von Krankheit, Invalidität, Alter und Tod zu schützen. Aus dem Stiftungsvermögen können zur Unterstützung von Arbeitnehmern bei Betriebseinstellung oder Arbeitseinschränkung Beiträge ausgerichtet werden, soweit in einem solchen Falle durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge nicht bereits ausreichende Hilfe geboten wird. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ernst Brüngger-Hager, von und in Illnau, als Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Johann Weder-Weder, von Diepoldsau, in Affoltern a. A., als Verwalter und Protokollführer des Stiftungsrates, und Walter Bänziger-Schaffner, von Reute, in Illnau, als Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Domizil: in Unter-Illnau, bei der Firma Ernst Brüngger.

27. März 1945.

« ITAG » Industrie-Trust A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1942, Seite 2053). Dr. Ricco Bezzola ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt Jörg Burckhardt-Sarasin, von Basel, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift.

27. März 1945. Küferei, Weinhandlung, Restaurant.

Wilhelm Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 530), Küferei und Weinhandlung. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Wald verlegt. Weitere Geschäftsnatur: Restaurationsbetrieb. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse, « Zum Zipfel ».

27. März 1945. Schnittblumen, Blätter- und Kranzbindematerial.

Victor Cloetta, Flora-Halle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Victor Oskar Cloetta, von Bergün (Graubünden), in Zürich 11. Handel en gros mit Schnittblumen, Blätter- und Kranzbindematerial. Usteristrasse 19.

27. März 1945. Schreibmaschinen.

Hugo Ettmüller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hugo Ettmüller, von Elsau (Zürich), in Adliswil. Handel mit Schreibmaschinen; Reparaturen. Birmensdorferstrasse 19.

27. März 1945. Weine.

Jak. Schneider, in Meilen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Schneider-Sennhauser, von Richterswil, in Meilen. Handel mit Weinen. In Feldmeilen.

27. März 1945. Waren aller Art.

Gustav Keller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gustav Adolf Keller, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich 7. Vertretungen in Waren aller Art. Mühlebachstrasse 28.

28. März 1945. Mineralwasser.

E. Dietschi-Müller, in Zollikon (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 46), Mineralwasserhandlung. Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

28. März 1945. Mineralwasser, Spirituosen usw.

A.-G. vorm. E. Dietschi-Müller, Zollikon, in Zollikon. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 2. März 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck besteht im Handel mit Mineral- und Medizinalwassern, Süssmost, Fruchtsäften, Sirupen, Liqueurs, Spirituosen, Kunsthonig und Lebensmitteln jeder Art, im Handel mit und in der Fabrikation von Süssgetränken, Syphon, Sodawasser und künstlichem Mineralwasser, insbesondere durch den Weiterbetrieb des bisher von E. Dietschi-Müller, in Zollikon, betriebenen Mineralwassergeschäftes. Die Gesellsehaft kann andere mit der Branche verwandte Geschäfte erwerben, sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder mit solchen fusionieren sowie Vertretungen im Rahmen der Branche übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 72 500 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt laut Kaufvertrag vom 28. Februar 1945 von Emil Dietschi-Müller, von Russikon, in Zollikon, die im Vertrag einzeln aufgeführten Aktiven des von ihm betriebenen Mineralwassergeschäftes, nämlich Warenvorräte, Gebinde und Inventar, Fuhrpark und Kundschaft, zum Preise von Fr. 25 000, der durch Hingabe von 25 voll liberierten Gesellschaftsaktien an den Sacheinleger getilgt wird. Die Gesellschaft erwirbt ferner laut Kaufvertrag vom 28. Februar 1945 von der « Schweizer Getränke A.-G. », in Obermeilen, Warenvorräte, Maschinen, Gebinde und Autos zum Preise von Fr. 20 000, der durch Hingabe von 20 voll liberierten Gesellschaftsaktien an die Sacheinlegerin getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen oder, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch gewöhnlichen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Er besteht aus: Emil Dietschi-Meyer, von Russikon in Meilen, Präsident, und Anton Duss-Sturzenegger, von Doppleschwand (Luzern), in Zürich, Delegierter. Beide führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Otto Billeter, von und in Männedorf. Geschäftsdomizil: Seestrasse 13, eigenes Lokal.

28. März 1945.

Wohlfahrtsstiftung II der Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Co., Motorwagenfabrik, Wetzikon, in Wetzikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Januar 1945/7. März 1945 eine Stiftung. Begünstigte sind sämtliche Arbeiter und Angestellte und Hinterbliebene von verstorbenen Arbeitern oder Angestellten der « Aktiengesellschaft Franz Brozinecvic & Co., Motorwagenfabrik Wetzikon », in Wetzikon. Die Stiftung hat zum Ziel, das Stiftungsvermögen und dessen Kapitalerträge für folgende Zwecke zu verwenden: a) für freiwillige Beiträge an die Begünstigten zwecks Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und Krankheit, b) für freiwillige Beiträge an die Begünstigten im Falle von Arbeitslosigkeit. Die Beiträge dürfen nur ausgerichtet werden für die Zeit, während welcher die betreffenden Begünstigten ganz oder teilweise ohne Beschäftigung sind. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Johann Kirchensteiner, von und in

Wetzikon, Vorsitzender; Paul Brozincevic, von und in Zürich, und Max Brozincevic, von Zürich, in Lausanne, Protokollführer. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: an der Motorenstrasse, bei der Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Co., Motorwagenfabrik Wetzikon.

28. März 1945.

Unterstützungsfond für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Anglo-Swiss Biscuit Company, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1940, Seite 1390). Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 27. Januar 1945 die Aenderung der Stiftungsurkunde beschlossen. Der Bezirksrat Winterthur als Aufsichtsbehörde hat den neuen Wortlaut der Stiftungsurkunde am 27. Februar 1945 genehmigt. Der Name der Stiftung lautet nun **Unterstützungsfonds für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Anglo-Swiss Biscuit Company, Winterthur.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der « Anglo-Swiss Biscuit Company », in Winterthur, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und allgemeiner unverschuldeter Notlage.

28. März 1945.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Schweizerischen Volksbank (Caisse de Pension de la Banque Populaire Suisse), in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1944, Seite 2673). Die Unterschrift von Dr. Ludwig Aehermann ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden Dr. Rudolf Leupold, von und in Basel. Der Präsident und der Sekretär des Stiftungsrates führen zusammen oder mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates oder einem Prokuristen Kollektivunterschrift.

28. März 1945.

Fleischmann-Transport A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1945, Seite 346). Werner Welti ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Klara Fleischmann, geborene Meier, führt nun Einzelunterschrift statt Kollektivunterschrift.

28. März 1945. Waren aller Art.

Otto Elmenhorst, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Elmenhorst, von Zürich, in Dresden. Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Unkelbach, deutscher Reichsangehöriger, in Radebeul (Deutschland), und an Bernhard Staub, von und in Zürich. Vertretungen in Waren aller Art. Seefeldstrasse 33.

28. März 1945. Chemisch-technische Produkte, Textil- und Gummiwaren.

Marie Schefer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Marie Schefer, von Teufen (Appenzell ARh.), in Zürich 2. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten; Vertretungen in Textil- und Gummiwaren. Claridenstrasse 31.

28. März 1945. Farben und Lacke.

Robert Strehler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Strehler, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich 3. Fabrikation von und Handel mit Farben und Lacken « Fabro ». Stauffacherstrasse 9.

28. März 1945.

« OFINA » Aktiengesellschaft zur Förderung des Exportes nach dem Osten, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1945, Seite 445). Dem Geschäftsführer Friedrich Märky, von Buchs (Aargau), in Zollikon, ist Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten erteilt worden. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Alpenquai 22, in Zürich 2 (eigene Bureaux).

28. März 1945. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.

Karl Arnold G.m.b.H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1944, Seite 1759), Herstellung und Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen Produkten usw. Der einzige Gesellschafter Karl Arnold ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Vertretungsbefugnis ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 30 000 ist infolge Erbganges von der überlebenden Ehefrau, Witwe Antonie Arnold, geborene Faulseith, von Horn (Thurgau), in Zürich, und den Nachkommen Paul Richard Friedrich Arnold, von Horn (Thurgau), unbekannten Aufenthaltes, und Hella Marcelle Arnold, geb. 1928, von Horn (Thurgau), in Zürich, übernommen worden. Die gesamte Stammeinlage von Fr. 30 000 ist mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde vom 23. März 1945 an die Kollektivgesellschaft unter der Firma « Schmidlin & Ruef », Effingerstrasse 6a, in Bern, veräussert worden. Infolgedessen sind die obgenannten Erben von Karl Arnold aus der Gesellschaft ausgeschieden. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27. März 1945 wurden die Statuten dementsprechend revidiert. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind Jules Schmidlin, von Wahlen bei Laufen (Bern), in Bern, und Alfred Ruef, von Oberried (Bern), in Bern.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

28. März 1945. Nahrungsmittel usw.

Galactina und Biomalz A.G., in Belp (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1944, Seite 1878), Fabrikation und Verkauf von Nahrungs- und Genussmitteln, insbesondere Milch-, Mehl- und Malzprodukten, sowie von chemischen und pharmazeutischen Präparaten usw. Die Kollektivprokura von Hans Hübscher und Clara Gysel ist erloschen. Clara Gysel, von Wilchingen, in Bern, besitzt nun Einzelprokura.

Bureau Bern

26. März 1945. Restaurant.

Ernst Burren, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Burren, allié Beyeler, von Köniz, in Bern. Betrieb des Restaurants zur Traube. Genfergasse 7.

26. März 1945.

Evangelisches Vereinshaus Zeughausgasse, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1944, Seite 2522). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Bärenplatz 4, wie bisher bei Architekt Walther Joss.

26. März 1945. Immobilien.

Waaghausgasse 7 A.G., in Bern, Erwerb einer Liegenschaft usw. (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1942, Seite 2597). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Bärenplatz 4, wie bisher bei Architekt Walther Joss.

26. März 1945. Kohlenbürsten usw.

Le Carbone A.G., in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Kohlenbürsten und Kunst-Kohlen für elektrische Maschinen usw. (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 462). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Jacques Legueu ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 15. Dezember 1944 gewählt René Oppenheim, von Frankreich, in Neuilly sur Seine (Frankreich); er zeichnet kollektiv mit dem andern Verwaltungsratsmitglied.

26. März 1945. Berufskleider usw.

A. Roten, in Bern, Berufskleider und Herrenhemden (SHAB. Nr. 122 vom 26. Mai 1944, Seite 1190). Neues Geschäftsdomizil: Marktgasse 5.

27. März 1945.

Personalfürsorgefonds des Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Vereins, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. März 1945 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 u. ff. ZGB. Sie bezweckt, die gegenwärtigen und künftigen Angestellten des Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Sekretariates gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes, auf besondern Beschluss der Stifterin auch in Fällen von Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit, zu versichern. Die Versicherungsleistungen erfolgen an die Versicherten selbst, im Falle ihres Todes an die Witwe oder an die Kinder nach Massgabe des Fürsorgereglementes oder des Beschlusses des Stiftungsrates. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern als einzigem Organ der Stiftung. Die Mitglieder werden durch den Zentralvorstand der Stifterin gewählt; eines davon ist dem Kreise des Personals zu entnehmen. Die Mitglieder vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien. Dem Stiftungsrate gehören gegenwärtig an: Walter Thomann, von Affeltrangen (Thurgau), in Zollikofen, als Präsident; Hans Hofer, von Biglen, in Spins, Gemeinde Aarberg, als Vizepräsident, und Albert Widmer, von Horgen, in Bern, als Sekretär und Vertreter des Personals. Domizil der Stiftung: Gurtengasse 6, bei der Stifterin.

27. März 1945.

Exportring für schweizerische Präzisions-Messinstrumente, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechtes. Sie bezweckt die Förderung des Exportes schweizerischer Präzisions-Messinstrumente durch: 1. Sicherung der bestehenden und Schaffung neuer Absatzmöglichkeiten; 2. Massnahmen zur Hebung der Qualität; 3. Werbung für schweizerische Produktion durch Reklame, Teilnahme an Ausstellungen usw., zum Teil in Zusammenarbeit mit verwandten Wirtschaftszweigen und -organisationen; 4. Erforschung der Bedürfnisse des Weltmarktes und Anpassung der Produktion; 5. Zusammenarbeit der Mitglieder und Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs. Der Exportring besorgt in eigenem Namen keine Handelsgeschäfte. Die Statuten datieren vom 16. März 1945. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung sowie die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an jeden Genossenschafter. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat, bestehend aus dem Präsidenten, 2 bis 8 weiteren Mitgliedern und dem Sekretär, bildet die Verwaltung. Ihr gehören gegenwärtig an: Benjamin Pellaton, von Travers, in Biel, als Präsident; Willi Schaerer, von und in Bern, als Vizepräsident; Paul Schorer, von Wangen a. d. A., in Bern, als Sekretär, und als Mitglieder: Walter Haefner, von und in Zürich; Paul Schwegler, von Willisau (Luzern), in Zürich; Hans Georg Müller, von Gächlingen (Schaffhausen), in Renens. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Vizepräsidenten oder mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Bundesgasse 24, im Bureau des Sekretärs Dr. Paul Schorer, Fürsprecher.

Bureau Biel

23. März 1945. Bonneterie- und Lederwaren.

Frau Rudermann-Battist, in Biel. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Rosa Rudermann, geborene Battist, polnische Staatsangehörige, in Biel, durch Vertrag güterrechtlich getrennte Ehefrau des Alfred Rudermann. Detailverkauf von Bonneterie- und Lederwaren. Mattenstrasse 10.

Bureau Büren a. d. A.

28. März 1945.

Evangelisch Taufgesinnte A.G., in Diessbach (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1922, Seite 1517). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. November 1943 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

27. März 1945. Spezereien, Stoffe, Holz usw.

Jakob Müller, in Krösehenbrunnen, Gemeinde Trub. Inhaber der Firma ist Jakob Müller, des Christian, von Langnau i. E., in Krösehenbrunnen, Gemeinde Trub. Handel mit Spezereien, Stoffen, Mercerie, Holz.

27. März 1945. Käse.

Probst & Co., in Langnau i. E., Export in Emmentalerkäse, Kollektivgesellschaft, (SHAB. Nr. 32 vom 7. Februar 1941, Seite 257). Die Firma erteilt Einzelprokura an Georg Nutt, des Florian, von Malans (Graubünden), in Langnau i. E.

Bureau de Moutier

26 mars 1945. Fournitures d'horlogerie.

Fritschy Frères, à Malleray, fabrication de fournitures d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 13 février 1918, n° 36, page 239). L'associé Raymond Fritschy s'est retiré de la société dès le 1er mars 1945.

Bureau de Neuveville

27 mars 1945. Vins.

A. Grossenbacher, à Neuveville-Chavannes. Le chef de la maison est Albert Grossenbacher, de Hasle bei Burgdorf, à Neuveville-Chavannes. La maison confère procuration individuelle à Edouard Grossenbacher, fils d'Albert, de Hasle bei Burgdorf, à Neuveville-Chavannes. Commerce de vins.

Bureau Nidau

27. März 1945.

Heinrich Ruder, Weinhandlung, in Twann. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Ruder, von Oberweningen (Zürich), in Twann. Weinhandel. Chrosweg.

28. März 1945.

Rudolf Blösch, Bauunternehmung, in Sutz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Blösch, von Hermrigen, in Sutz. Bauunternehmung.

Bureau de Porrentruy

27 mars 1945.

Manufacture de boîtes de montres Vve Paul Bouvier S.A., à St-Ursanne (FOSC. du 1er avril 1940, n° 75, page 594). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mars 1945, la société a porté son capital social de fr. 100 000 à fr. 260 000 par l'émission de 160 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de fr. 260 000, divisé en 260 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées.

Bureau Trachselwald

26. März 1945.

Vereinigte Huttwil-Bahnen (VHB.), in Huttwil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Dezember 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung und den Betrieb der durch Fusionsvertrag zwischen der «Eisenbahngesellschaft Langenthal—Huttwil», in Huttwil, der «Eisenbahngesellschaft Huttwil—Wolhusen», in Willisau-Stadt, und der «Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn», in Sumiswald, vom 31. August 1944 vereinigten Eisenbahnen von Langenthal über Huttwil nach Wolhusen, mit Abzweigung von Huttwil nach Eriswil, und von Ramsei nach Huttwil, mit Abzweigung von Sumiswald nach Wasen. Die Gesellschaft kann ihre Unternehmung durch Bau oder Ankauf weiterer Linien oder durch Errichtung anderer, im Interesse des Bahnunternehmens liegender Betriebe ausdehnen. Sie kann auch andere Bahnen betreiben, mit ihnen Gemeinschaftsverträge abschliessen oder ihren Betrieb einer andern Bahnunternehmung übertragen; sie kann sich ferner bei anschliessenden Bahnunternehmungen finanziell beteiligen. Der Sitz der Gesellschaft ist Huttwil. Für den Kanton Luzern besteht ein Gerichtsstand in Willisau-Stadt (Zustellungsdomizil beim Stationsvorstand). Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 2 453 750 und ist eingeteilt in 9815 Aktien zu Fr. 250, lautend auf den Inhaber. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven gemäss den der öffentlichen Urkunde beigefügten Bilanzen per 31. Dezember 1943, nämlich: a) bei der Eisenbahngesellschaft Langenthal—Huttwil: die Aktiven mit Fr. 4 018 036.14; die Passiven, unter Abrechnung des Gesellschaftskapitals von Fr. 1 252 000, jedoch inbegriffen Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung mit Fr. 2 766 036.14; b) bei der Eisenbahngesellschaft Huttwil—Wolhusen: die Aktiven mit Fr. 3 368 233.07; die Passiven, unter Abrechnung des Gesellschaftskapitals von Fr. 1 837 000, jedoch inbegriffen Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung mit Fr. 1 531 233.07; c) bei der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn: die Aktiven, inbegriffen Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung mit Fr. 3 342 094.33; die Passiven unter Abrechnung des Gesellschaftskapitals von Fr. 1 301 850, mit Fr. 2 040 244.33. Der Uebernahmepreis wurde festgesetzt: a) für die Eisenbahngesellschaft Langenthal—Huttwil auf Fr. 1 251 000; b) für die Eisenbahngesellschaft Huttwil—Wolhusen auf Fr. 918 500; c) für die Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn auf Fr. 284 250. Der Gesamtübernahmepreis beträgt mithin Fr. 2 453 750, gleich dem Grundkapital bei der Gründung. Die Aktien der bisherigen drei Bahngesellschaften werden entsprechend obigen Berechnungen gegen Stammaktien der neuen Gesellschaft zu Fr. 250 eingetauscht. Die 2502 Aktien der Eisenbahngesellschaft Langenthal—Huttwil zu Fr. 500 werden umgetauscht in 5004 Stammaktien der Vereinigten Huttwil-Bahnen (VHB.) zu Fr. 250; die 3674 Aktien der Eisenbahngesellschaft Huttwil—Wolhusen zu Fr. 500 in 3674 Stammaktien der neuen Gesellschaft zu Fr. 250; für je 5 der 500 Prioritäts- und 5185 Stammaktien der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn zu je Fr. 225 wird eine Stammaktie der neuen Gesellschaft zu Fr. 250 verabfolgt. Die neue Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der genannten bisherigen Bahngesellschaften ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn auf 1. Januar 1944. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den Amtsblättern der Kantone Bern und Luzern. Der Verwaltungsrat besteht aus 21 bis 28 Mitgliedern. Die vom Verwaltungsrat gewählte Direktion besteht aus höchstens 6 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Raphael Cottier, von Jaun, in Bern; Cäsare Lucchini, von Montagnola, in Luzern; Eugen Labhardt, von Steckborn, in Luzern; Dr. Hugo Dürrenmatt, von Guggisberg, in Bern; Dr. Charles Moser, von Arni bei Biglen, in Bern; Fritz König, von und in Madiswil; Josef Frey, von Ettiswil, in Luzern; Dr. Vinzenz Winiker, von Ruswil, in Luzern; Adam Klaesi, von Luchsingen, in Langenthal; Ernst Luginbühl, von Bowil, in Lotzwil; Hektor Leuenberger, von und in Ursenbach; Hans Lanz, von und in Rohrbach; Emil Minder, von und in Huttwil; Fritz Grädel, von und in Huttwil; Ernst Leuenberger-Minder, von und in Huttwil; Christian Kleeb, von und in Eriswil; Hans Flückiger, von und in Dürrenroth; Ernst Grossenbacher, von und in Affoltern i. E.; Fritz Hirsbrunner, von und in Sumiswald; Carlo Wiedmer, von Trubschachen, in Wasen i. E.; Hermann Aeschimann, von Trachselwald, in Lützelflüh; Albert Wüest, von Zell und Uffikon, in Zell; Dr. Sales Hecht, von und in Willisau-Stadt; Hans Haefliger, von Reiden, Willisau-Land und Willisau-Stadt, in Willisau; Leo Grütter, von und in Willisau-Stadt; Otto Kneubühler-Graf, von und in Willisau-Stadt; Josef Schüreh, von Alberswil und Willisau-Land, in Willisau-Land; Johann Meyer, von Menznau und Ufhusen, in Menznau. Präsident des Verwaltungsrates ist Emil Minder, von und in Huttwil; Vizepräsident Dr. Sales Hecht, von und in Willisau-Stadt. Der Direktion gehören an: Karl Braun, von Oftringen, in Burgdorf, als Präsident; Dr. Hugo Dürrenmatt, von Guggisberg, in Bern; Dr. Vinzenz Winiker, von Ruswil, in Luzern; Fritz Grädel, von und in Huttwil; Theodor Huber, von Grosswangen und Zell, in Zell. Die Zeichnungsberechtigung besitzen: a) durch Einzelunterschrift: der Direktor Karl Braun; b) durch Kollektivunterschrift zu zweien: die Mitglieder der Direktion Dr. Dürrenmatt, Dr. Winiker, Fritz Grädel und Theodor Huber, je unter sich oder mit einem Abteilungschef der Verwaltung, nämlich mit Alfred Fankhauser, von Trub, in Oberburg, oder Ernst Fitze, von Schönengrund (Appenzell ARh.), in Burgdorf.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

28. März 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Buochs, in Buochs (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2932). Josef Niederberger, von Dallenwil, in Buochs, ist zum Sekretär gewählt worden. Die Unterschrift des Verwalters Josef Barmettler ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde gewählt Josef Barmettler, von und in Buochs. Er zeichnet durch Einzelunterschrift. Die bisher nicht unterschriftsberechtigten Vorstandsmitglieder Werner Odermatt-Lauber, von Dallenwil, in Buochs, Präsident, und der vorbezeichnete Sekretär zeichnen nunmehr durch Kollektivunterschrift zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

7. März 1945. Krankenpflege usw.

Verein vom hl. Franziskus, in Zug (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1940, Seite 2054); Aufnahme von katholischen Töchtern und deren Ausbildung in allen Zweigen der Kranken-, Armen- und Hauspflege. Der Verein hat in seiner Generalversammlung vom 25. Februar 1945 mangels Eintragspflicht auf den Handelsregistereintrag verzichtet. Er wird daher im Handelsregister gelöscht und besteht ohne Eintrag weiter.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

15 mars 1945.

Société pour l'amélioration du logement populaire, à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 31 mars 1941, n° 76, page 626). Dans son assemblée générale du 24 mars 1944, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. Les engagements de la société sont garantis par la fortune sociale. Les sociétaires sont exempts de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. L'administration se compose de 5 à 11 membres. Les publications de la société sont faites par la voie de la presse locale, soit: La Liberté, L'Indépendant et les Freiburger Nachrichten. Demeurent réservés les cas dans lesquels les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

24. März 1945.

Werkzeugmaschinenfabrik Solothurn A.G. Solothurn (Fabrique de Machines-Outils Soleure S.A. Soleure) (Soleure Tool-Machine Works Ltd. Soleure), in Solothurn. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 19. März 1945 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Werkzeugmaschinen. Sie kann auch andere fabrikationsverwandte Erzeugnisse herstellen oder die genannten Fabrikate an- und verkaufen. Sie kann Filialen errichten und sich bei andern, ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen in irgendwelcher Form beteiligen oder Interessengemeinschaften mit ihnen abschliessen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital ist durch Barzahlung voll liberiert. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Dr. Karl Obrecht, von und in Küttigkofen. Er führt Einzelunterschrift. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Johann Mäder, von Märsehwil, in Luterbach, und Max Preisig, von Herisau, in Zuchwil. Geschäftsdomizil: Bielstrasse 6 (Bureau des Verwaltungsrates Dr. Karl Obrecht).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

21. März 1945.

Transports maritimes et terrestres S.A., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 19. und 20. März 1945 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb internationaler Transporte und aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000; es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus mindestens einem Mitglied gehört an Dr. Max Visher-von Planta, von und in Basel. Zum Zeichnungsberechtigten wurde ernannt Karl Schwer-Heller, von Basel, in Riehen. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Jungstrasse 3.

26. März 1945. Textilwaren usw.

Grollimund & Bauhart A.G., in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1944, Seite 1984). Die Unterschrift des Direktors Max Grollimund ist erloschen.

26. März 1945. Technische und metallurgische Produkte.

Ernst Grieder, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Grieder-Madörin, von Rünenberg, in Basel. Handel mit technischen und metallurgischen Produkten. Austrasse 29.

26. März 1945. Patente aller Art usw.

Herma A.G., in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1942, Seite 128). Die Firma ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 5. März 1945 aufgelöst worden.

26. März 1945. Bankgeschäfte usw.

H. Sturzenegger & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1943, Seite 1155). In der Kommanditgesellschaft ist die Prokura des Walter Germann erloschen.

26. März 1945. Lampenschirme.

Franz Leonhard, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Leonhard-Kind, von Wettswil a. A., in Basel. Fabrikation von und Handel mit Lampenschirmen. Haltingerstrasse 31.

26. März 1945. Farbwaren und Bauwerkzeuge.

Frau Y. Levy-Bloch, in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1941, Seite 1279). Das Domizil der Einzelfirma befindet sich nun Sängergasse 27.

26. März 1945. Bureaubedarf usw.

Leo von Arb, in Basel (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 338). Das Domizil der Einzelfirma befindet sich nun St. Galler-Ring 23.

26. März 1945. Schaufensterreklame.

R. Strübin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Strübin-Giger, von und in Basel. Schaufensterreklame. Erikastrasse 1.

26. März 1945. Metzgerei usw.

Ad. Etter, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Etter, von Ried bei Kerzers (Fribourg), in Basel, mit seiner Ehefrau Hulda, geborene Gossweiler, in Gütertrennung lebend. Metzgerei und Wursterei. Obere Rebgasse 41.

27. März 1945. Maschinen und Eisenwaren.

H. & M. Mayer, in Basel, Maschinen und Eisenwaren (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1800). Die Kollektivgesellschaft hat sich

infolge Todes des Gesellschafters Heinrich Mayer-Halff aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Mayer vormals H. & M. Mayer», in Basel.

27. März 1945. Maschinen, Eisenwaren.

M. Mayer vormals H. & M. Mayer, in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Manfred Mayer-Philipp, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. & M. Mayer», in Basel. Einzelprokura wird erteilt an Arthur Meier, von Lengnau (Aargau), in Basel. Handel mit Maschinen und Eisenwaren. Solothurnerstrasse 46.

27. März 1945.

Basler Konsum-Gesellschaft (B.K.G.), in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1943, Seite 80). In den Vorstand der Genossenschaft ist neu gewählt worden Christoph Bruckner, von und in Basel; er zeichnet zu zweien. Präsident ist nun Heinrich Hüttinger, an Stelle des im Vorstand verbleibenden Fritz Blaser.

27. März 1945.

Berufskleider-Fabrikations A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1943, Seite 2414). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wird ernannt Albert Keel-Scholz, von Rebstein, in Basel.

27. März 1945.

Kohlenunion Geldner A.G., in Basel (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1942, Seite 2965). In der Generalversammlung vom 20. März 1945 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun auch **Union de Combustibles Geldner S.A. (Unione Combustibili Geldner S.A.) (Coal Union Geldner Ltd.).** Zweck der Gesellschaft ist der Import, Gross- und Detailhandel mit allen Arten von festen und flüssigen Brennstoffen, Pech, Eisen, Metallen und verwandten Artikeln, der Betrieb von Schiffahrt und Spedition, der Betrieb von Bergwerken, die Produktion von Torf und die Fabrikation von Briketts. Soweit es der Erreichung des Gesellschaftszweckes dient, kann die Gesellschaft Firmen käuflich übernehmen oder sich an solchen beteiligen; sie kann in- und ausserhalb der Schweiz Zweigniederlassungen errichten. Die Verwaltung besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die weiteren Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 ist voll einbezahlt.

27. März 1945.

HIGBA, Genossenschaft für den Haus- und Grundbesitz, in Basel (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1945, Seite 415). Aus der Verwaltung ist der bisherige Präsident Dr. Fritz Schenkel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Mitglied der Verwaltung, Lucien Koch, staatenlos, in Basel, wird Unterschrift zu zweien erteilt.

28. März 1945.

Travex Holding A.G., in Basel (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1943, Seite 2246). Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Februar 1945 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. März 1945. Viehhandel.

Frau Rickenbacher, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Emma Rickenbacher-Leuenberger, von Oltingen, in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Viehhandel. Eichenstrasse 2.

28. März 1945.

Verband Schweiz.Vieh-Importeure (V.I.V.), in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 29. Juni 1944 und 22. März 1945 ein Verein. Dieser bezweckt die Schaffung zweckdienlicher Verhältnisse und die Wahrnehmung aller Interessen betreffend den Import von lebendem und geschlachtetem Gross- und Kleinvieh nach der Schweiz sowie die Wahrung der Standesehre und Kollegialität der Mitglieder. Die Mittel des Vereins bestehen aus den Eintrittsgebühren, Jahresbeiträgen der Mitglieder, allfälligen Spenden, Abgaben auf Importgeschäften sowie aus Gebühren. Dem Vorstand aus 7 bis 9 Mitgliedern gehören an Rudolf Pulver, von und in Bern, als Präsident; Emil Rudin, von Muttenz, in Arlesheim, als Vizepräsident; Bernard Goetschel, von Seuzach, in Basel, als Kassier. Sekretär ist Dr. Lucien Levaillant, von und in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier. Domizil: Gerbergasse 30.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. März 1945. Wirkerei-Erzeugnisse.

Alfred Beck & Co., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 21. März 1945 begiunt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Beck, von Schönenberg (Zürich), in Buchthalen. Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 30 000 ist Albert Pletscher, von und in Schaffhausen. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Albert Pletscher und Carl Bürgin, von und in Schaffhausen. Fabrikation modischer Wirkerei-Erzeugnisse. Hochstrasse 32.

Aargau — Argovie — Argovia

27. März 1945.

Hilfsfonds der Firma Wegmann & Rymann, Maschinenfabrik und Apparatebau in Hunzenschwil, in Hunzenschwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. März 1945 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, bedürftigen Angestellten und Arbeitern der Firma «Wegmann & Rymann», in Hunzenschwil, in unverschuldeter Notlage oder Krankheit usw. Unterstützungen zu gewähren nach Massgabe des Entscheides des Stiftungsrates. Organe sind: a) ein Stiftungsrat von drei Mitgliedern; b) ein Verwalter; c) zwei vom Stiftungsrat zu bestellende Revisoren, die dem Stiftungsrate selber nicht angehören dürfen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar bzw. Verwalter. Präsident ist Robert Wegmann, von Wallisellen, in Suhr; Vizepräsident: Richard Rymann, von Oberrohrdorf, in Hunzenschwil; Aktuar und Verwalter: Walter Hofmann, von Unterkulm, in Hunzenschwil. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

27. März 1945. Damenstrümpfe.

Dietiker & Haefeli Reinach (Aarg)., in Reinach. Unter dieser Firma sind Fritz Dietiker, von Thalheim (Aargau), in Reinach (Aargau), und Emil Haefeli, von Schmiedrued, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Kollektivgesellschafter Emil Haefeli befugt; Fritz Dietiker ist nicht zeichnungsberechtigt. Handel mit Damenstrümpfen en gros. Eichenstrasse 790.

28. März 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Eiken, in Eiken (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 72). In der Generalversammlung vom 2. Dezember 1941 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Gegenüber den früher veröffentlichten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Firma lautet nunmehr **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Eiken.** Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen, und d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit der Mitglieder besteht nunmehr auch deren unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch schriftliche Zustellung oder persönliche Mitteilung. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und zwei Beisitzern. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter Emil Berger, von und in Eiken, führt, da er dem Vorstande angehört, statutengemäss Einzelunterschrift.

28. März 1945. Vertretungen aller Art.

Friedrich Müller, Aarau, in Aarau, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1942, Seite 1798). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Adelhändli 6.

28. März 1945. Graphische Industrie.

Ringier & Co. Aktiengesellschaft, in Zofingen, Ausübung der graphischen Industrie, Druck- und Verlagsunternehmen (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 855). Die an Dr. Hans Brack erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen.

28. März 1945.

Kurt Engel Metzgerei z. «Burgerstübli» Burg (Aargau), in Burg. Inhaber dieser Firma ist Kurt Engel, von Signau (Bern), in Burg. Metzgerei und alkoholfreies Speiserestaurant. Neue Strasse 187.

28. März 1945.

Viehzuchtgenossenschaft Sulz, in Sulz bei Laufenburg (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1937, Seite 1946). Johann Weber, Vizepräsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt der bisherige Aktuar Karl Rüede und neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar ist gewählt worden Fritz Eichenberger, von Beiuwil am See und Sulz bei Laufenburg, in Sulz bei Laufenburg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

28. März 1945. Bäckerei, Restaurant usw.

Emil Spörri, in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Emil Spörri-Stirnimann, von Untersiggenthal, in Wohlen (Aargau). Bäckerei, Konditorei, Restaurant Central. Centralstrasse 132.

28. März 1945.

Alphons Vögeli Elektr. Installationen Leibstadt, in Leibstadt. Inhaber dieser Firma ist Alphons Vögeli, von und in Leibstadt. Elektrische Installationen. Im Restaurant Warteck.

28. März 1945.

Hans Beier Vertrieb von Bürstenwaren & Haushaltungsartikeln, in Sins-Aettenschwil (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1943, Seite 1530). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. März 1945. Sägerei, Hobelwerk usw.

Alfred Müller & Sohn, in Auw. Unter dieser Firma sind Alfred Müller und Walter Müller, bei von Tegerfelden, in Auw, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1945 ihren Anfang nimmt. Sägerei, Hobelwerk und Holzhandel. Auw Nr. 53.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. März 1945.

Baugeschäft Kreuzlingen Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1945, Seite 127). Die Unterschrift des Geschäftsführers Rudolf Jenny ist erloschen.

28. März 1945. Zimmereigeschäft.

Heini Nüssli, in Hüttwilen. Inhaber der Firma ist Heinrich, genannt Heini Nüssli, von Rutschwil-Dägerlen (Zürich), in Hüttwilen. Zimmereigeschäft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

27 marzo 1945. Fotografia.

Emmy Urfer, in Ponte Tresa. Titolare della ditta è Emmy Urfer, da Bönigen (Berna), domiciliata a Ponte Tresa. Fotografia.

Distretto di Mendrisio

24 marzo 1945. Autorimessa.

Gerosa Carlo, Garage Centrale, in Chiasso. Titolare è Carlo Gerosa, di Dionisio, da Italia, in Como. La ditta conferisce procura individuale a Natale Belloni, fu Angelo, da ed in Genestrerio. Autorimessa e riparazioni auto. Corso San-Gottardo 15.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

27 mars 1945. Boucherie, etc.

Armand Pidoux, à Echallens. Le chef de la maison est Armand Pidoux, feu Eugène, de Forel sur Lucens et Villars-le-Comte, à Echallens. Boucherie-charcuterie.

Bureau de Lausanne

27 mars 1945. Articles pour enfants, tapis, etc.

Michel-Hosslé, à Lausanne, commerce de voitures et d'articles pour enfants, tapis, linoléums, articles de voyage, meubles et autres articles divers à l'enseigne «Au Berceau d'Or» (FOSC. du 25 janvier 1928). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Michel-Hosslé S. A.», à Lausanne.

27 mars 1945. Tapis, articles pour enfants, etc.

Michel-Hosslé S. A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique du 16 mars 1945 et statuts du 6 mars 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Elle a pour but la reprise avec actif et passif du commerce que Paul Michel-Hosslé exploite Rue Haldimand 4, à l'enseigne «Au Berceau d'Or», et la continuation de ses affaires, à savoir le commerce de tapis, linoléums, voitures et articles pour enfants, articles de voyage et autres marchandises de diverse nature, ainsi que la conclusion de toutes opérations financières et commerciales en rapport direct ou indirect avec son objet principal. La reprise de l'actif et du passif a lieu sur la base du bilan au 31 décembre 1944 accusant un actif de fr. 228 303. 09 et un passif

de fr. 17 274. 70, laissant ainsi un actif net de fr. 211 028. 39, montant pour lequel l'apport est accepté. La société est subrogée à tous les droits et obligations de la maison «Michel-Hosslé» dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1945. En paiement partiel de cet apport, il est remis à Paul Michel 180 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. L'apporteur reste créancier de la société pour le solde de fr. 121 028. 39. Le capital est de fr. 100 000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libéré par fr. 10 000 en espèces et fr. 90 000 en apports. La société est administrée par un conseil composé d'un ou de plusieurs membres. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par lettres recommandées. Ont été nommés en qualité d'administrateurs: Charles Hosslé, de Cully, à Blonay (Vaud), nommé président, et Paul Michel-Hosslé, de Bönigen, à Lausanne, nommé administrateur-délégué, qui engagent la société par leur signature individuelle. Ont été désignés comme fondés de pouvoir avec signature collective à deux entre eux: André Burki, de Thielle Wavre (Neuchâtel), et Gustave Duflon, de Riex, les 2 à Lausanne. Bureau: Rue Haldimand 4, dans les locaux de la société.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

26 mars 1945.

Electra S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 23 mars 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise électrique et toutes activités accessoires. En outre, la société peut se charger de toutes les opérations qui sont de nature à développer le but de la société, ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de fr. 50 000, entièrement libéré. Il est divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Toutes les actions sont nominatives. Les publications sont faites dans le «Bulletin officiel du canton du Valais» et, pour les cas expressément prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jacques Pletscher, de Schleitheim (Schaffhouse), à Sion, a été nommé administrateur unique; il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Rue des Remparts.

27 mars 1945. Articles pour l'électricité, etc.

Gaspoz Henri, à Sierre. Le chef de cette maison est Henri Gaspoz, d'Evolène, à Sierre. Commerce d'articles pour l'électricité, réparation, installations électriques et téléphone. Rue Centrale.

Genf — Genève — Ginevra

26 mars 1945. Epicerie-primeurs.

Mme Baldacci, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 20 octobre 1944, page 2327). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

26 mars 1945. Vins, liqueurs et spiritueux.

Hans Spillmann, à Satigny. Le chef de la maison est Hans Spillmann, de Windisch (Argovie), à Satigny. Commerce de vins, liqueurs et spiritueux.

26 mars 1945. Salle de billard avec buvette.

U. Burgener, Académie de billard, à Genève, exploitation d'une salle de billard avec buvette (FOSC. du 14 septembre 1937, page 2100). Par jugement du 26 février 1945, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

26 mars 1945. Fournitures industrielles.

Fritschi & Cie, à Genève, commerce de fournitures industrielles, société en commandite (FOSC. du 10 novembre 1943, page 2517). La procuration individuelle conférée à Charles-Henri Aulas est éteinte.

26 mars 1945. Horlogerie.

Neumann et Stroun, Cie des Montres Empire (Neumann et Stroun, Empire Watch Co), à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 12 septembre 1941, page 1791). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1939. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

26 mars 1945.

Société Immobilière «Ker Meiy», à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1932, page 1213). Le conseil d'administration est composé de Léon Duret, président (inscrit), et André Couturier, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur et secrétaire du conseil Alfred-Henri Clerc est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 6, régie Léon Duret et H. Baumgartner Société Anonyme.

26 mars 1945. Produits de toute nature.

Aiban S.A., à Genève, représentation de produits de toute nature, etc. (FOSC. du 25 janvier 1945, page 216). Locaux de la société: Boulevard Carl-Vogt 20.

26 mars 1945.

Société Immobilière Ouest-Marronniers, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 octobre 1944, page 2271). Robert Aeberli, de Männedorf (Zurich), à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Jean Gailloud, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

26 mars 1945. Vins.

Edmond Benedetti, à Genève, commerce de vins en gros (FOSC. du 10 mars 1945, page 571). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris, sur la base d'un bilan au 31 décembre 1944, par la société «E. Benedetti S. à r. l.», à Genève, ci-après inscrite.

26 mars 1945. Vins.

E. Benedetti S. à r. l., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 mars 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet le commerce de vins en gros. Elle pourra effectuer toutes opérations commerciales ou industrielles se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le capital social est de fr. 50 000. Les associés sont: Louis-Edmond-Julien Benedetti, de et à Genève, pour une part de fr. 20 000; Hermann Burgermeister, de Hugelshofen et Märstetten (Thurgovie), à Genève, pour une part de fr. 15 000, et Pierre-Edmond Dumont, de Genève, à Bardonnex, pour une part de fr. 15 000. Louis-Edmond-Julien Benedetti a fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Edmond Benedetti», à Genève, selon bilan arrêté au 31 décembre 1944, annexé aux statuts et accusant un actif de fr. 173 474. 90 (caisse, chèques postaux, marchandises, débiteurs, matériel, clientèle) et un passif de fr. 123 474. 90 (créanciers, banque, impôts chiffres d'affaires), soit un actif net de fr. 50 000. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de fr. 50 000 et payé à l'apporteur par la remise de la part sociale de fr. 20 000, entièrement libérée, Edmond Benedetti, restant créancier de la société pour fr. 30 000. La société est subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Edmond Benedetti» dont elle aura les profits et les pertes, avec effet rétroactif au 1er janvier 1945. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Louis-Edmond-Julien Benedetti, Pierre-Edmond Dumont et Hermann Burgermeister ont été désignés comme gérants, avec signature collective à deux. Locaux: Rue de Berne 56 bis.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Erfindungsschutz

Das unterzeichnete Amt anerkennt die Schweizer Mustermesse vom 14. bis 24. April 1945 in Basel als offiziell anerkannte Ausstellung im Sinne von Artikel 7 des Bundesgesetzes betreffend die Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen, vom 3. April 1914/21. Dezember 1928.

Bern, den 29. März 1945.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum.

Protection des inventions

Le bureau soussigné reconnaît la Foire suisse d'échantillons du 14 au 24 avril 1945 à Bâle comme exposition officiellement reconnue au sens de l'article 7 de la loi fédérale du 3 avril 1914/21 décembre 1928 sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins et modèles industriels. (AA. 53)

Berne, le 29 mars 1945.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Grand Hôtel & Beau Rivage, Interlaken, Erbschaft Max Schubiger

4½%-Hypothekaranleihen von 1904 (Fr. 665 000)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 20. September 1920, 1. Oktober 1935, 19. Dezember 1941 und 24. Dezember 1943, werden die Obligationäre eingeladen, an der am **Dienstag den 24. April 1945,** um **15 Uhr** (Präsenzliste von 14 Uhr 30 an), im **Hotel Bristol** in **Bern** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Verzicht auf je Fr. 600 vom Kapitalanspruch jeder Obligation gegen Barzahlung von je Fr. 50 und Uebergabe je einer durch Verrechnung liberierten Aktie zu Fr. 250 der zur Uebernahme des Hotels neu zu gründenden Aktiengesellschaft mit voraussichtlich insgesamt Fr. 375 000 Grundkapital.
2. Zustimmung zur Schuldübernahme der verbleibenden Fr. 400 jeder Obligation durch die neuzugründende Aktiengesellschaft.
3. Verschiebung der Rückzahlung der verbleibenden je Fr. 400 bis 30. September 1954.
4. Umwandlung des festen Zinsfusses für die Zeit vom 1. Oktober 1944 bis 30. September 1949 in einen vom Betriebsergebnis abhängigen veränderlichen Zinsfuss von höchstens 4%, und vom 1. Oktober 1949 an Ermässigung des festen Zinsfusses auf 4%.
5. Zustimmung zur Errichtung einer vorgehenden Meliorationshypothek von Fr. 100 000.
6. Verzicht auf die rückständigen Zinsen gegen Barzahlung von Fr. 10 auf jede Obligation.
7. Eventuell Wahl eines Gläubigervertreters gemäss Artikel 23 u. ff. GGV.

Die Obligationäre, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 23. April 1945 bei der Spar- und Leihkasse in Bern oder der Basler Handelsbank in Basel oder der Kantonalbank von Bern in Bern zu hinterlegen. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Lausanne, den 29. März 1945. (AA. 52³)

Ziegler, Bundesrichter.

SALUBRA AG., Basel

6%-Obligationenanleihen von 1927/28

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 und Abänderungen vom 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 sowie vom 24. März 1941 werden die Obligationäre eingeladen, an der am **Montag den 16. April 1945, 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses A. Sarasin & Cie.,** Freie Strasse 107 in **Basel,** stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Behandlung folgender **Traktanden:**

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Beschlussfassung über Umwandlung des festen Zinssatzes von 6% in einen variablen Zinssatz und Verschiebung des Kündigungstermins um 10 Jahre, d. h. vom 30. Juni 1945 auf 30. Juni 1955.
3. Wahl eines Vertreters der Obligationäre.

Die Titelinhaber, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich beim Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel durch Vorlage eines Depotscheins oder Vorweisung ihrer Obligationen über ihren Titelbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird.

Basel, den 27. März 1945. (AA. 51²)

Der Verwaltungsrat der SALUBRA AG.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Brasilien — Einfuhrbewilligungspflicht für verschiedene Erzeugnisse

(Siehe Veröffentlichungen im SHAB. Nrn. 23, 33 und 50 vom 29. Januar, 9. Februar und 1. März 1945)

Im Nachgang zu den obenerwähnten Veröffentlichungen wird nachstehend der Wortlaut der brasilianischen Verfügung vom 22. Januar 1945 betreffend die Einfuhrbewilligungspflicht für verschiedene Erzeugnisse bekanntgegeben:

1. Die Einfuhr der in der nachfolgenden Liste, welche durch weitere Verfügungen erweitert oder beschränkt werden kann, aufgeführten Erzeugnisse, gleichgültig welcher Herkunft, ist nur mit einer vorgängig erteilten Bewilligung (licença previa) möglich, welche vom Bureau für Ein- und Ausfuhr der Bank von Brasilien (Carteira de Exportação e Importação do Banco do Brasil) abgegeben wird.

2. Die Bewilligung wird in zwei Exemplaren ausgestellt. Das erste muss durch den Importeur dem zuständigen Zollamt bei der Verzollung vorgelegt werden; das zweite ist dem Exporteur im Herkunftslande zuzustellen.

3. Wenn es sich um bewilligungspflichtige Waren handelt, so dürfen die Zollämter sie nicht verzollen und die Konsularbehörden keine Verschiffungsdokumente dafür legalisieren, ohne im Besitze der entsprechenden Bewilligung zu sein. Ausgenommen sind Fälle gemäss Abschnitt 6 hiernach.

4. In dringlichen Fällen und auf Ansuchen der «Carteira» kann der Inhalt der Bewilligung durch Vermittlung des brasilianischen Aussenministeriums direkt telegraphisch dem zuständigen Konsulat übermittelt werden.

5. Die Gültigkeitsdauer, welche 150 Tage nicht überschreiten kann, wird auf jeder Bewilligung vermerkt. Die «Carteira» ist ermächtigt, die Gültigkeitsdauer zu verlängern.

6. Nicht erfasst von den Bestimmungen dieser Verfügung sind:

a) Importe zur Herstellung von Kriegsmaterial, welche direkt von der Regierung durch Vermittlung der militärischen Ministerien vorgenommen werden;

b) Importe gemäss Kontrakten, die bis zum Tage der Veröffentlichung dieser Verfügung (23. Januar 1945) abgeschlossen wurden.

Liste der bewilligungspflichtigen Waren

Edelsteine und Halbedelsteine;
Glas und Glaserzeugnisse;
Feuerfestes Material, Geschirr-, Keramik-, Terracotta- und Tonerzeugnisse;
Nichtmetallische Mineralien — Rohstoffe oder Erzeugnisse — (Schleifmittel, Asbest, Asphalt und Bitumen, Graphit, Kohlenstoff, Gips, Glimmer, Schwefel, Bergkristall, Kryolith, Diamant);
Erze im allgemeinen (Eisen, Aluminium, Kupfer, Nicker, Platin, Blei, Mangan);
Eisenlegierungen (Mangan-, Chrom-, Kolumbium-, Molybdän-Silizium-, Titanlegierungen usw.);
Halbfabrikate aus Eisen, Stahl, Nichteisenmetallen und Legierungen, Edelmetalle inbegriffen (Eisen und Stahl, Aluminium, Bronze, Messing, Kupfer, Blei nsw.), Hüttenerzeugnisse und Fabrikate aus diesen Metallen und Legierungen;
Maschinen, Einrichtungen, Geräte und Instrumente im allgemeinen, Einzel- und Zubehörteile (wie Dampfmaschinen, Lokomotiven, Bergbau- und Baumaschinen, Pumpen, Turbinen, Drehbänke, Werkzeugmaschinen, Druckereimaschinen, industrielle Anlagen). 76. 3. 4. 45.

Brésil — Assujettissement de certaines marchandises à la formalité de la licence d'importation

(Voir publications parues à la FOSC., n°s 23, 33 et 50 des 29 janvier, 9 février et 1er mars 1945)

En complément des publications susmentionnées, nous reproduisons ci-après le texte original de l'ordonnance brésilienne du 22 janvier 1945 concernant l'assujettissement de certaines marchandises à la formalité de la licence d'importation:

1° L'importation de n'importe quelle provenance des produits mentionnés dans la liste annexée, qui pourra être amplifiée ou réduite au moyen d'ordonnances supplémentaires, est soumise au régime d'une licence préalable (licença previa) délivrée par le «Portefeuille d'Exportation et d'Importation de la Banque du Brésil» (Carteira de Exportação e Importação do Banco do Brasil).

2° La licence sera émise en deux exemplaires. Le premier sera présenté par l'importateur au bureau de douane compétent lors du dédouanement; le second sera envoyé à l'exportateur du pays de provenance.

3° Lorsqu'il s'agit de produits soumis à la licence préalable, les bureaux de douane ne pourront dédouaner les importations, ni les autorités consulaires légaliser les documents relatifs aux embarquements, sans être en possession de la licence respective. Font exception les cas mentionnés à l'article 6 ci-après.

4° En cas d'urgence et à la demande de la «Carteira», la licence pourra être transmise télégraphiquement au consulat compétent par l'intermédiaire du Ministère des relations extérieures.

5° Le délai de validité, qui ne pourra excéder 150 jours, sera mentionné dans chaque licence. La «Carteira» aura la faculté de proroger ce délai.

6° Ne sont pas soumises aux dispositions de cette ordonnance:

a) les importations pour la fabrication de matériel de guerre effectuées directement par le gouvernement, par l'intermédiaire des ministères militaires;

b) les importations qui furent contractées jusqu'à la date de la publication de cette ordonnance (23 janvier 1945).

Liste des articles soumis à la licence

Pierres précieuses ou semi-précieuses;
Verres et produits dérivés;
Matériel réfractaire, articles céramiques, vaisselle, terre cuite et argile;
Minéraux non métalliques — matières premières ou produits manufacturés — (abrasifs, amiante, asphalte et bitume, graphite, carbone, plâtre, mica, soufre, cristal de quartz, cryolithe, diamants);
Minerais en général (de fer, aluminium, cuivre, nickel, platine, plomb, manganèse);
Alliages de fer (avec manganèse, chrome, columbium, molybdène, silicium, titane, etc.)
Produits semi-manufacturés en fer, acier, métaux et alliages non ferreux, les métaux précieux y compris (fer, acier, aluminium, bronze, laiton, cuivre, plomb, etc.), et les produits d'usine et manufacturés des métaux et alliages énumérés;
Machines, équipements, ustensiles et instruments en général, pièces et accessoires (par exemple machines à vapeur, locomotives, machines pour mines et de construction, pompes, turbines, tours, machines-outils, machines d'imprimerie, équipements industriels). 76. 3. 4. 45.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 108 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 3. April 1945)

Export

Lissabon—Philadelphia:

«Helene Kulukundis» XXVII, Lissabon ab 19. März, Philadelphia erwartet anfangs April 1945.

Südamerika:

«Kassos» XXIV, Lissabon ab 20. März 1945 nach Rio de Janeiro, Santos und Buenos Aires.

«St-Cergue» XVI, ladebereit Lissabon gegen Mitte April nach Rio de Janeiro, Santos und Buenos Aires.

Import

Nordamerika:

«Nereus» XXIV, Philadelphia ab 28. März 1945 (mit Stückgüterbellad); Lissabon an erste Hälfte April 1945.

«Lugano» XIII, ab Philadelphia gegen 7. April 1945; Lissabon an zweite Hälfte April 1945.

«Stavros» XXII, ladebereit Philadelphia gegen 5. April 1945. Löschhafen: Lissabon.

«Marpessa» XXI, in Baltimore seit 31. März 1945; ladebereit Philadelphia anfangs April 1945 (mit Stückgüterbeilad). Löschhafen: Lissabon.

«Helene Kulukundis» XXVII, ladebereit Philadelphia anfangs April 1945. Löschhafen: Lissabon.

«Mount Aetna» XXI, ladebereit USA.-Hafen erste Hälfte April 1945.

Südamerika:

«St-Cergue» XV, Barcelona an 1. April 1945.

«Kassos» XXIV, ladebereit: Santos gegen 7. April, Montevideo gegen 13. April, Buenos Aires gegen Mitte April 1945. Löschhafen: Lissabon.

«Thetis» XXVII, ab Buenos Aires 1. April; Lissabon an zweite Hälfte April 1945.

Pendeldienst

Lissabon—Toulon:

«Chasseral» XV, Toulon an 23. März 1945.

«Zürich» V, Lissabon ab gegen 5. April 1945 nach Toulon.

Die übrigen Schiffe:

«Albula», in Lissabon.

«Säntis», in Lissabon.

«St. Gotthard», in Lissabon.

«Eiger», St-Vincente.

«Master Elias Kulukundis», Lissabon. 76. 3. 4. 45.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 108 de l'Office de guerre pour les transports, du 3 avril 1945)

Exportation

Lisbonne—Philadelphie:

«Helene Kulukundis» XXVII, départ de Lisbonne le 19 mars; attendu à Philadelphie au début d'avril 1945.

Amérique du Sud:

«Kassos» XXIV, départ de Lisbonne le 20 mars 1945 pour Rio de Janeiro, Santos et Buenos-Ayres.

«St-Cergue» XVI, mise en charge à Lisbonne vers la mi-avril pour Rio de Janeiro, Santos et Buenos-Ayres.

Importation

Amérique du Nord:

«Nereus» XXIV, départ de Philadelphie le 28 mars 1945 (avec chargement complémentaire de colis isolés); arrivée à Lisbonne dans la première quinzaine d'avril 1945.

«Lugano» XIII, départ de Philadelphie vers le 7 avril; arrivée à Lisbonne dans la deuxième quinzaine d'avril 1945.

«Stavros» XXII, mise en charge à Philadelphie vers le 5 avril 1945. Port de déchargement: Lisbonne.

«Marpessa» XXI, à Baltimore depuis le 31 mars; mise en charge à Philadelphie au début d'avril 1945 (avec chargement complémentaire de colis isolés). Port de déchargement: Lisbonne.

«Helene Kulukundis» XXVII, mise en charge à Philadelphie au début d'avril 1945. Port de déchargement: Lisbonne.

«Mount Aetna» XXI, mise en charge dans un port des EUA. dans la première quinzaine d'avril 1945.

Amérique du Sud:

«St-Cergue» XV, arrivée à Barcelone le 1er avril 1945.

«Kassos» XXIV, mise en charge à: Santos vers le 7 avril, Montevideo vers le 13 avril, Buenos-Ayres vers la mi-avril 1945. Port de déchargement: Lisbonne.

«Thetis» XXVII, départ de Buenos-Ayres le 1er avril; arrivée à Lisbonne dans la deuxième quinzaine d'avril 1945.

Service navette

Lisbonne—Toulon:

«Chasseral» XV, arrivée à Toulon le 23 mars 1945.

«Zürich» V, départ de Lisbonne vers le 5 avril 1945 pour Toulon.

Les autres navires:

«Albula», à Lisbonne.

«Säntis», à Lisbonne.

«St. Gotthard», à Lisbonne.

«Eiger», à St-Vincente.

«Master Elias Kulukundis», à Lisbonne. 76. 3. 4. 45.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Société Internationale de Placements

Elisabethenstrasse 43, **Basel**

Einlösung der Coupons:

Ab 3. April 1945 gelangen pro Trustanteil zur Auszahlung:
Intercontinental Trust, gegen Coupon Nr. 11, brutto Fr. 1.370*

Abzug für:

Couponsteuer	Fr. —.—		
Verrechnungssteuer	Fr. 0.342	= Totaler Abzug	Fr. 0.342
		Nettoausschüttung	Fr. 1.028

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag **Fr. 1.368** massgebend.

Ueber die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilen die Zahlstellen Auskunft.

Swissimmobil, Serie «D»,
gegen Coupon Nr. 14, brutto . . . . . Fr. 19.—*

Abzug für:

Coupousteuer	Fr. —.961		
Quellenwehrsteuer (Erträgnisse 1944)	Fr. —.06 **		
Verrechnungssteuer	Fr. 4.629	= Totaler Abzug	Fr. 5.65
		Nettoausschüttung	Fr. 13.35

* Unter Berücksichtigung der in den Jahren 1944 und 1945 verschiedenen Verrechnungssteuersätze sind für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches als Bruttobetrag **Fr. 18.516** massgebend.

** Die Quellenwehrsteuer ist für die im Jahre 1944 eingegangenen Erträgnisse auf einem Bruttobetrag von Fr. 1.20 entrichtet worden.

Canasip: Der Coupon Nr. 12 wird in Kanada mit can. $ 0.32 pro Subunit eingelöst. Die Transferschwierigkeiten bestehen weiter. Ueber die unter bestimmten Voraussetzungen bestehenden Transfermöglichkeiten erteilt der Treuhänder, der Schweizerische Bankverein in Basel, nähere Auskunft.

ZAHLSTELLEN:

Schweizerischer Bankverein, Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz;
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen.

Zurzeit werden ausgegeben:

Zertifikate Swissunit, Serie «B»
Ausgabepreis vom 28. März 1945 . . . . Fr. 57.25

Zertifikate Swissimmobil, Serie «D»
Ausgabepreis vom 3. April 1945 . . . . Fr. 1,165.—

Verlangen Sie Prospekte und Auskunft durch Ihre Bank

SOCIÉTÉ SUISSE DE CIMENT PORTLAND

Neuchâtel

Conformément à l'article 9 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 14 avril 1945, à 11 h. 30, à Neuchâtel, bureaux de MM. Ed. Dubied & Cie, anelen hôtel Bellevue.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur les comptes de l'exercice 1944.
2. Approbation de ces rapports et votation sur les propositions qu'ils contiennent, notamment décharge au conseil d'administration et fixation du dividende.
3. Nomination d'un administrateur.
4. Nomination de deux contrôleurs.

A teneur de l'article 12 des statuts, Messieurs les actionnaires doivent, pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, opérer jusqu'au mercredi 11 avril 1945, à midi, le dépôt de leurs actions, en échange duquel ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission à l'assemblée générale.

Ce dépôt peut être effectué à Neuchâtel: au siège social, à la Société de banque suisse et à la Banque cantonale neuchâteloise; à Bâle: à la Société de banque suisse.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, sont déposés aux lieux indiqués ci-dessus, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 3 avril 1945. L 71

Biel-Meinisberg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 21. April 1945, um 14¼ Uhr, in der Wirtschaft zum Kreuz in Orpund

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1944 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1945.

Die Rechnungen und der Revisionsbericht liegen von heute hinweg bis zum Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariates in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor der Versammlung im Versammlungslokal. U 17

Orpund, den 20. März 1945. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

Chippis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 19. April 1945, vormittags punkt 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1944 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1944 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. April 1945 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis bereit.

Die Aktionäre können Stimmberechtigungsausweise gegen Deponierung der Aktien am Sitze der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 16. April 1945 beziehen. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Eidgenössische Bank AG., Zürich
} und deren sämtliche Niederlassungen

A. Hofmann & Co. AG., Zürich
Zahn & Co., Basel
Pictet & Co., Genf
Banque cantonale vaudoise, Lausanne. Z 188

Chippis, den 22. März 1945.

ALUMINIUM-INDUSTRIE-AKTIEN-GESELLSCHAFT:
Der Verwaltungsrat.

Società elettrica sopracenerina, Locarno

Pagamento di dividendo

L'odierna assemblea generale degli azionisti ha deciso di ripartire, per l'esercizio 1944, un dividendo del 7,50%, pari a fr. 18.75 per azione, pagabile — sotto deduzione del 30% per bollo e imposta federale — presso l'Unione di banche svizzere, contro consegna della cedola n° 1. O 14

Locarno, 29 marzo 1945. LA DIREZIONE.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Einladung der Herren Aktionäre zur 43. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag 14. April 1945, nachmittags 4 Uhr 30, im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1944.
2. Jahresbericht und Bilanz pro 1944, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1945.

Die Eintrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis spätestens den 7. April 1945 bei der Glarner Kantonalbank in Glarus, der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus, der Schweizerischen Volksbank in Glarus und Horgen, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Rapperswil und dem Schweizerischen Bankverein in Zürich bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen auf den Bureaux der Gesellschaft in Horgen und Glarus den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf. Gl 7

Horgen und Glarus, den 14. Februar 1945.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Schaub.

Bernische Grossmosterei Worb

EINLADUNG zur 27. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 17. April 1945, 14 Uhr 30, im Hotel Löwen in Worb

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1944.
3. Bau-Abrechnung.
4. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1944, Genehmigung derselben und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen: Kontrollstelle.
7. Besprechung einer allfälligen Kapitalerhöhung.
8. Verschiedenes.

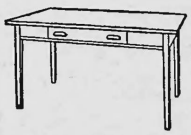
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen 10 Tage vor der Versammlung im Bureau der Mosterei zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten zur Generalversammlung können bis zum 17. April 1945, 14 Uhr, im Bureau der Mosterei in Worb gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. 236

Worb, den 26. März 1945.

BERNISCHE GROSSMOSTEREI WORB
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Otto Eicher.

Bürotische



ab Fr. 41.50, in Tanne, Buche und Eiche, im Format 100×65 cm bis 180×90 cm auf Lager. Spezialausführungen auf Wunsch

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

PAPYRUS BÜROMÖBEL

Freiestraße 43 Telephon 061 4 18 64 Basel

MUBA 1945, Halle X/XI, Stand 3557

Kohlen-

Bergwerkskonzession

vorteilhaft abzugeben. Anfragen unter Chiffre S 7222 Y au die Publicitas Bern.

235

La titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de sou invention:

N° 166834 du 20 février 1933 — « Dispositif d'alimentation pour les armes à feu automatiques à chargeur avançant pas à pas en sens transversal de l'arme. »

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de brevets **A. Bugnion**, Rue de la Cité 20, **Genève**, qui les transmettra à qui de droit. X 57

Auflegung des öffentlichen Inventars

Im Nachlaß des am 23. November 1944 verstorbenen

Johann Alois Mühleder-Huber,

geboren 1886, Ingenieur, von Zürich, wohnhaft gewesen Albisstraße 26, in Wollishofen-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma H. Mühleder, Ingenieur, Fabrikation und Verkauf von Ozon-Apparaten, Vertretungen, Albisstraße 26, Zürich 2, liegt das öffentliche Inventar bis 14. April 1945 bei der unterfertigten Amtsstelle gemäß Artikel 584 des Zivilgesetzbuches zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf.

Zürich, den 13. März 1945.

Notariat Enge-Zürich:
Hrch. Diener, Notar.

Z 149

Amtliche Nachlassliquidation
(Rechnungsruf)

Ueber den Nachlass des am 18. August 1944 verstorbenen

Michael Metschik-Rudaz,

geboren 1881, von Egg (Zürich), wohnhaft gewesen am Zeltweg Nr. 81 in Zürich 7, gewesenen Inhabers der Einzelfirma Michael Metschik-Burkhalter, Handel mit rostschützenden Farben, Zeltweg 81, Zürich 7, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. März 1945 die amtliche Liquidation im Sinne von Artikel 593 u. ff. ZGB. angeordnet und mit der Durchführung die unterzeichnete Amtsstelle beauftragt worden.

Es werden deshalb die Gläubiger des Verstorbenen (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche bis zum 23. April 1945 bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden, unter Beilage der Beweismittel.

Innert der gleichen Frist haben sich die Schuldner des Verstorbenen oder Personen und Institute, die Sachen desselben besitzen oder verwahren, beim unterzeichneten Amte zu melden, unter Androhung von Ordnungsbusse im Unterlassungsfalle.

NB. Diejenigen Gläubiger oder Schuldner, die sich schon im vorangegangenen öffentlichen Inventar gemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben. Z 195

Zürich 7, den 29. März 1945.

Notariat Hottingen-Zürich:
Vogel, Notar.

Sie möchten doch gerne Ordnung haben

in Ihren Briefen und Papieren? Dann machen Sie's wie die grossen Büros: Verwenden Sie die bewährte, praktische Hänge-Registratur!

VISOCLASSette für Privat, nur Fr. 20.–

TELNOTIZ der neue Notizblock im Telephon, immer am Ort, nur Fr. 9.85. (Preise zuzügl. Wust)

Dieses Inserat ausgeschnitten in Kuvert mit Ihrer Adresse als Drucksache bringt ausführliche Prospekte. Büro-Spezialhaus

Rüegg-Naegeli, Zürich
Bahnhofstrasse 22 Telephon 23 37 07

Die Schweizer Spende teilt mit:

Wer keinen blauen Einzahlungsschein der Schweizer Spende, Abteilung Sammlung, Zürich, zur Hand hat, kann auf einem grünen Einzahlungsschein den gleichen Text anbringen und gewiß sein, daß sein Beitrag den Kriegsgeschädigten in jenem Lande zukommen wird, das er auf dem Abschnitt bezeichnet.

Jenny & Co.
Treuhand-Gesellschaft, Basel
Gegr. 1922
Verrechnungs-Steuer

HÄRTE-LÖT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15–20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

FOTO COPIE & DRUCK

Komplizierte Zeichnungen und Pläne, die sich nicht lichtpausen lassen, liefern Photokopie und Photodruck innerhalb kürzester Zeit u. äusserst billig. Eine Photokopie 21×30 cm kostet Fr. –.95. 50 Photodrucke kosten Fr. 16.10, 100 Photodrucke kosten Fr. 19.55 + Wust.

Hausamann
Bahnhofstr. 91 Tel. 33.763
Zürich

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Bellinzona: Dr. *S. Zeli*, Advokat und Notar. Tel. 6 63.
Chur: Treuhand- u. Inkassobureau *J. H. Juon & Cie.*

NEPTUN Transport- und Schiffahrts-AG., BASEL

24. ordentliche Generalversammlung

Freitag 20. April 1945, vorm. 11 Uhr 30, im Bureau des Herrn Dr. Felix Iselin, Sternengasse 2 in Basel

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung gemäss Artikel 22 a der Statuten über die Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Gesellschaftsbureau zur Einsicht auf, woselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz Stimmkarten bis zum 19. April 1945 ausgestellt werden. Q 90

Basel, den 28. März 1945

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. Felix Iselin.

Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie, Cernier

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu jeudi 12 avril 1945, à 16 heures 30, dans la salle du tribunal en l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1944, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 26 mars 1945, au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée géuérale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle. N 19

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 21 mars 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Olten, 31. März 1945.

Heute vormittag ist der Gründer und Leiter unserer Gesellschaft, unser hochverehrter, lieber Chef

Herr Direktor

Gotthold Brandenberger

nach längerer, schwerer Krankheit, doch unerwartet rasch, einem Herzschlag erlegen.

Die Lebensarbeit des Verstorbenen stand im Dienste der Förderung und Erhaltung unseres Mittelstandes. Während 38 Jahren hat er seine Tatkraft, seine hervorragende Initiative und seine aussergewöhnlichen Gaben dem Aufbau und der erfolgreichen Weiterentwicklung seines Lebenswerkes, der USEGO, gewidmet.

Wir verlieren im Verstorbenen den treuen, verlässlichen Freund, den ersten und überragenden Leiter der Geschicke unserer Gesellschaft und den stets treubesorgten Chef und Vater unseres Personals.

Sein Andenken wird in den Annalen unserer Gesellschaft an erster Stelle, unvergesslich und in hohen Ehren bleiben.

Verwaltung, Geschäftsleitung und Personal der UNION, Schweiz. Einkaufs-Gesellschaft USEGO, Olten.

Trauerfeier in der reformierten Friedenskirche in Olten, Dienstag den 3. April 1945, 13.30 Uhr. Anschliessend stille Bestattung im Familien- und Freundeskreis im Waldfriedhof.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.